

Ressort: Lokales

NRW-Ministerpräsident Laschet twittert bewusst weniger

Düsseldorf, 27.12.2017, 11:13 Uhr

GDN - NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) hat das Twittern nach seiner Wahl zurückgefahren. "Jeder Satz wird ja jetzt anders wahrgenommen", sagte Laschet der "Zeit"-Beilage "Christ & Welt".

Wenn er als Ministerpräsident sage, der "Tatort" habe ihm nicht gefallen, sei das gleich eine Agenturmeldung. Auch bei mancher Streiterei in Partei oder Koalition sei er heute stiller als früher: "Früher wollte ich alles, was ich falsch fand, richtigstellen. Heute denke ich oft: Man muss auch einmal schweigen, um etwas zu lösen." Seine Tage als Ministerpräsident seien oft hektisch, so Laschet. "Egal wo ich hinkomme, wird erwartet, dass ich spreche, dass ich zuhöre, dass ich liefere. Selbst wenn ich privat irgendwo essen gehe, will oft jemand mit mir sprechen oder ein Selfie machen." Viele Phasen der Ruhe erlebe er nicht - außer in der Kirche, im Flugzeug und spätabends in der NRW-Landesvertretung in Berlin. Dort übernachtete er manchmal alleine. Dort höre er "keinen Laut, nur mein eigenes Atmen. Es ist menschenleer. Einen stilleren Ort finden Sie nicht".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99793/nrw-ministerpraesident-laschet-twittert-bewusst-weniger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com